

Poliales.

Dalle, 4. August.

Der Nachdruck unserer Original-Beichte ist nur mit Zustimmung gestattet.

Die Einbürgerung und Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Freiwilliger Feuer- und Lebensversicherung... Die Freiwilligen Feuer- und Lebensversicherungsvereine...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Gerichts-Setzung.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Sportnachrichten.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Freiwilliger Feuer- und Lebensversicherung.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins.

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins... Die Einbürgerung des Sächsischen Armenvereins...

Kleine Chronik.

Berlin, 4. August. Der Schniger Doppelmörder...
Berlin, 3. August. Der Nachtmörder...
Berlin, 3. August. Ein bestialischer Ermordung...

Bermischtes.

Dr. Crippens Wüßler nach London. Ein physiologisches...
Berlin, 4. August. (W. B.) Der Bruder des österreichischen...

ment auszuführen wird. In verschiedene Berufe werden in Elmira...
Berlin, 4. August. (W. B.) Der Bruder des österreichischen...

Selegramme - Letzte Nachrichten.

Anfall oder Selbstmord?
Paris, 4. August. (W. B.) Die Lokomotivführer und...
Ein Ueberlandflug Lathams.

Die Eisenbahnerbewegung in Frankreich.

Paris, 4. August. (W. B.) Die Lokomotivführer und...
Die Eisenbahnerbewegung in Frankreich.

Ein Ueberlandflug Lathams.

Paris, 4. August. (W. B.) Der Piloter Latham stieg...
Ein Ueberlandflug Lathams.

Der Kulturkampf in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) 138 regierungsfreundliche...
Der Kulturkampf in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien.

Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Wahlungen in Spanien. Madrid, 4. August. (W. B.) Der Redaktor ist seit...
Wahlungen in Spanien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:hbz:3:1-847518-19100805014/fragment/page=0004

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or index reference.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. O. Brauereigen 2. Aufgehoben ist August: Dr. Dr. Dr. Hermann ...

Ständesamt Halle S. Steinweg 2.

Aufgehoben ist August: Dr. Dr. Dr. Hermann ...

Auswärtige Aufgebote.

Der Deklarationsrat: A. Nomausow und Ida ...

Handel und Verkehr.

Die amtlich festgestellten Preise ...

Wien: September 1894, Oktober 1894 ...

Hamburg: Mittwoch 3. August, Abend 6 Uhr ...

Magdeburg: Mittwoch 3. August, Fuderbericht ...

Petroleum: 3. August, Petroleum, Kiste ...

Verliner fälschliche Schachspielmarkt ...

Schiffbewegungen.

Verlin, 3. August, (Rostocker Marine) ...

Hamburg, 3. August, (Hamburg-Amerika-Linie) ...

Verlin, 3. August, (Rostocker Marine) ...

Marktbericht.

Donnerstag den 4. August 1910. Getreide pro Mndel ...

Warenpreise: Am 3. August, Weizen ...

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S., Bismarck-Platz, Leipzig, An- und Verkauf von Wertpapieren ...

Ausbeute der Halleischen Banquiers vom 4. August 1910.

Table with columns: Bankname, Rate, and other financial data. Includes entries for various banks and exchange rates.

Berlin, Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%, Privatdiskont 8 1/2%.

Table listing various financial institutions and their services, including bank names and locations.

Berliner Börse, 3. August 1910.

Table of stock market data for Berlin, including various stock prices and market indices.

Aus der Umgebung.

r Annenborn, 3. August. (Wilder Rader.) Gestern überfuhr in der Dalkhisen Straße ein junger Rader den fünfjährigen Knaben...

Kassband getreten. Es hatten eine Lohndrängung gefordert und den Verbandsgewalt beantragt, mit der Verwaltung der Gesamtzahl zu verhandeln.

Aus dem Leserkreis.

(Herrn unter dieser Rubrik ist es einnehmend zu lesen, wenn man die Bemerkungen des Publikums gegenüber dem Felde...

Christlicher Hilfs- und Transportarbeiter-Verband.

Die Ortsgruppe Halle sieht sich genötigt, über eine durch die sozialdemokratische Presse Deutschlands geführte grollende Propaganda, welche die christlichen Hilfs- und Transportarbeiter-Verband der Vorwurf gemacht wird, er fordere Streikbeschlüsse auf...

Wichtig, den bedrängten christlichen Arbeitern der Schweiz beizustehen und forderte die christlichen Arbeiter auf, falls sie wüßten fest, nach der Schweiz zu gehen und dort Arbeit zu suchen.

Aus den Wäldern.

* In Gienach veranfaßt der dortige Fremden-Verkehrs-Verein ein kommenden Sonntag, den 6. d. M., bei eintrittender Dunkelheit eine Illumination und bengalische Feuerwerke...

Stellen finden. Wädlische. Suche für ein Mann. M. F. Hoesser, Cuxhart.

Zum Schulbeginn. Wir haben grosse Posten Mädchen-Kleider Knaben-Anzüge im Preise bedeutend herabgesetzt.

Jg. Markthelfer. In Verpflegung gestellt, für dauernde Stellung gesucht.

Suche sofort ein sauberes Mädchen. Frau A. Schalk, Dr. Bernhardt, 22.

Städtigen Glasperfellen. Sucht für dauernde Stellung. Zimmerpolier u. Postengestellten.

Vorschriftsmässige Turnkleidung für Mädchen sehr preiswert. Brummer & Benjamin Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Hausbursche. Sucht für sofortige Stellung. Arbeitsbursche. Jung, zuverlässig.

Suche sofort ein sauberes Mädchen. Mamsell. Für warme und saure Küche.

Zimmerleute. Werden eingeweiht. Baudeputzmeister. 57, 1.

Redegew. junge Leute. Für umgehende Antritt wird nicht. Bautechniker, möglichst für Bau-Verwaltung.

Bauhelfer, nicht alt. 250 Mark monatlich verdient. Elektro-Monteur.

30 Erdarbeiter. In Kabellagen-Langenbogen. Ruedte u. Burfchen.

Weibliche. Korrespondent. In deutsche, franz. u. engl. Korresp.

Suche Mädchen. In vorzügliche Privatstellen bei höchsten Lohn.

Vertreter. Nordhäuser Kornbrennerei. Bautechniker, älterer.

Herrn u. Damen. Gleich weissen Standes, jedoch befähigt, selbstständig zu befehlen.

250 Mark monatlich verdient. Bautechniker, möglichst für Bau-Verwaltung.

Ruedte u. Burfchen. In hohen Holz, auch Wochenlohn, auch mehrere zusammen.

Stütze. In die Str. ein. ruh. Hausknecht. M. Kolsch, Dorstgasse 17.

Ordenl. Dienstmädchen. In vorsehrliche Privatstellen bei höchsten Lohn.

Lebensversicherungsgesellschaft. Vertreter. Bauführer.

Schlosser. Für alle längerjährige Erfahrungen im Bau von Gussstahlpumpen.

250 Mark monatlich verdient. Bautechniker, möglichst für Bau-Verwaltung.

2 Hausburschen. In besten Empfehlungen sofort gel.

Mädchen. In die Str. ein. ruh. Hausknecht. M. Kolsch, Dorstgasse 17.

Landwirtschaftlerinnen. In vorsehrliche Privatstellen bei höchsten Lohn.

Vertical text on the left margin: Mädchen und... in einem... f... f...

Eine schöne Erzieherin.

Von Rudolf Juno.

Es war schon neun Uhr morgens, als Adele Bertram erwachte und sich rasch wusch und anlebte. Sie war sonst eine pünktliche Fröhenpfeherin; aber die sorgelosen Gedanken, die in der Stille der Nacht am lebendigsten aufwachen, teilten sie allenthalben ihr Lager und verdrängten den Schlaf. Gegen Morgen war sie endlich in einen bleichen Schlaf gefallen, aus dem sie nun nach schweren, angestrengten Träumen emporgeschauerte, ohne Erwachung gefunden zu haben.

Doch hatte ihr das kalte Wasser wenigstens die brennenden Augenlider gekühlt, und auf der ruhigen und scheinbar heiteren Regelmäßigkeit ihrer Atmung zeigte verriet nur eine gewisse Müde ihrer Sorgen und ihre durchnässte Haut. Mit ein paar lebenswichtigen Worten begrüßte sie die eintretende Wirtin, die mit lauschender Aufmerksamkeit bemerkte, daß ihr „Fräulein“ aufgestanden war.

„Hier haben Sie Ihren Kaffee, Fräuleinchen, und die Briefe und die Zeitung. Ach Gott, lieber Fräuleinchen, es sind wieder fünf laute Briefe. Aber ein Bänner ist dabei. Vielleicht bringt der eine gute Antwort. In der Zeitung kann ja auch wieder etwas Günstiges stehen. Verlieren Sie nur den Mut nicht. Und der Kaffee ist noch ganz heiß. Ich habe ihn in der Kanne stehen lassen und außerdem die Milche darüber gedeht. Das ist ganz recht, daß Sie sich ordentlich ausgehoben haben. Gernheim Sie wenigstens die freie Zeit, wo Sie noch freie Stellung wieder haben. Für warmen Kaffee forgt ich schon. Darauf können Sie sich verlassen. Nebsther, was ich Ihnen gegen die Wochen nicht beantwortet hatte. Eine Träne schliefen und empfinden Mitgefühl nach sich von Adels hohen Augen. Also wieder ein gutes, lebenswichtiges Gespräch in Wort und Schande geraten, nur weil das Weib zu sehr Weib ist, um im Kampfe gegen die brutale Rücksichtslosigkeit des Mannes abzugeben!“

„Die arme, laute Käse! Wo darum hatte sie so lange nicht geschrieben! Sie hatte sich geschämt. Wie groß mußte ihre Not sein, daß sie nun doch ihre Scham überwand! Nachdenklich überließ Adele am 10. und in vielen Male ihre Briefe. Das Gedächtnis war noch immer beständig ein Jünnarfrüher, ein Zaler und einige kleinere Mängel, zusammen noch nicht zehn Ritz. Doch die sie fröhlichste, jedoch sie sah ein paar Zeilen an Käse, entschuldigte ihre eilfertige Kürze, verpackt bald einen ausführlichen Brief und eine reichhaltige Sendung, legte den Jünnarfrüher ein und verlegte den Brief.

Dann während des Kaffeetrinkens sah sie die übrigen Briefe durch, deren Inhalt sie im voraus kannte. Überall dieselbe föhliche Mitteilung, die Stellung sei leider bereits besetzt, aber das gebrühte Fräulein dürfe sich doch vielleicht gerade hierfür nicht recht eignen und so weiter. Und dabei lagen ihre Biographie und die Zeugnisse beibringen, das saubere Schreibwerk adios und gleichgültig zusammengepackt, auch oft eingesehen und bestaunt. Es handelte sich ja nur um das Eigentum eines Diensthens, und es wäre lächerlich gewesen, das so ängstlich zu behandeln, wie etwa alle Fräulein Epochen. Adele zeigte nehmäßig; sie hatte jetzt freilich Zeit genug, um sich immer neue Widrigkeiten anzusehen. Aber sie würde bald das Porto nicht mehr bezahlen können, um sie zu verdrängen.

Schon vor acht Wochen hätte sie ein noch einfacheres billigeres Stübchen nehmen sollen. Jetzt war es zu spät zum Sparen, und die beste Sparmaßnahme ist der Erwerb. Wenn sich eben kein Platz als Erzieherin mehr für sie fand, dann mußte sie nach etwas anderem greifen. Aber rasch! Denn die Not stand vor der Tür und Frau Schwabes Güternütigkeit ja mitbrachten und bei ihr auf Vorrug zu leben, das war Adele zu toll.

Ziel antwortend griff sie nach der Zeitung. Eine Fülle offener Stellen waren darin angesetzt. Es sah ganz unmöglich, daß sich darunter gar nichts für sie befinden sollte. Sie hatte doch etwas ordentliches gelernt. Sie war tüchtig, fleißig und gewissenhaft und konnte die besten Zeugnisse aufweisen. Warum verfolgte sie nur so unabsichtlich das Unglück, das sie entweder seine Stellung fand oder die eben gebundene nach ganz kurzer Zeit wieder verlassen mußte?

Das erste Inserat, das ihr durch seinen fetten Druck besonders in die Augen fiel, lautete:

**Wohhabender Ältester
sücht liebenswürdige Erzieherin**
für eine Kinder.
Herr R. Hoff, a. X. W. T. an die Expedition.

Wahr, wie seltsam, dieses Inserat fand gar nicht unter der Rubrik „Eisene Stellen“; es befand sich unter den Zeitschriften.

Selbst wenn das nur auf einem Versehen und nicht auf Absicht beruhte, föhnen der Platz, den der Zufall diesem Inserat gegeben hatte, recht passend zu sein. Der wohlhabende Älteste schien offenbar mehr für sich selbst als für seine Kinder etwas zu suchen, und diese jenseitige Form der Anzeige föhnt Adelen ab, sich hierfür zu melden.

Prüfend musterte sie die Inserate weiter. Doch nur eine einzige Erzieherin wurde sofort als gut gelobt. Zu melden bei Reitergärtner Steiger, vormittags elf Uhr. Natürlich war sie entschlossen, sich zu melden. Hier brauchte sie wenigstens nicht lange auf Entscheidung zu warten, und vielleicht hätte sie schon Mittags endlich wieder ein Unterkommen gefunden. Wenn sich aber auch diese Hoffnung in die schon zur Gewohnheit gewordene Enttäuschung verwannte, was dann? Sie hatte keine Zeit mehr zu verlieren und mußte sich nach andere Möglichkeiten in Bereitschaft stellen.

Endend überflog sie die langen Spalten der Zeitung. Perfekte Köchinnen, amanzia Küchengeberinnen, gelübte Lampenputzerinnen bei hohem Lohn, floride Kellerinnen, nette Verkäuferinnen, eine hübsche und elegante Bar-Dame solche und ähnliche Stellen wurden in Menge gelehrt. Sie las mit bitterem Grollen und glaubte überall die Ansetzung der schwachen Frauenkraft über den Mißbrauch schulpöcher Mädchenzungen herauszufinden. Freilich, wer arm ist, muß sich verkaufen, so oder so, den Geist über den Körper, seinen Charakter oder seine Arbeitskraft, seine Gewinnung oder seine Leistungen. Aber ehe sie Kellerin in einer Weinhandlung wurde, um die Tringelber betrüben oder liebenswürdiger Geistes anzufrachten, eher konnte sie so noch auf das Inserat des wohlhabenden Ältesten melden. Es war eine Stelle des Stolzes, sich wenigstens nicht unwürdig, nicht unter ihrem Werte zu verkaufen.

Vielleicht war dieses Inserat tatsächlich ein maskiertes Zeitschriften-Geld. Seit der ersten bitteren Enttäuschung ihres jugendlichen Jenseits hatte Adele nicht wieder an Zeitschriften gedacht. Sie war jetzt ihrem dreißigsten Jahre nahe; aber trotz der Sorgen der letzten Wochen lag sie aus, wie eben amanzia, und daß sie den Männern begrenzter war, hatte sie oft genug zu ihrer Not erfahren. Warum sollte sie nicht auch die natürlichste Verlorung eines Mädchens annehmen, die das launische Schicksal manchmal hümmen wohlwollender und schlechteren Mißgeschick umgeben in den Echos war?

Sie nahm einige Zeugnisse beibringen von ihrem Vorrat und begann den 1. Brief zu schreiben. Selbst wenn der wohlhabende Älteste wirklich Zeitschriften-Geld hätte, so war es doch wohlwollend, sich hauptsächlich um eine Mutter für seine Kinder zu tun. Dieser Gedanke erleuchtete ihr den Brief. Aber freilich er ludte eine „Liebeswande“ Erzieherin; er wünschte also wohl auch eine liebevolle Gattin. Zur Inhaberei bei dem Gedanken an einen unge-

Walhalla-Theater
Morgen Freitag
abends 8 Uhr
ausgeführt vom Zitherverein „Arión“
Einlaß a Person 15 Pfg.
Sogasthet Fritz Brunnert.

Brunnerts Bellevue.
Morgen Freitag
abends 8 Uhr
ausgeführt vom Zitherverein „Arión“
Einlaß a Person 15 Pfg.
Sogasthet Fritz Brunnert.

Aktion-Bier-Brauerei.
Heute Donnerstag, abends 8 Uhr:
Schlachten-Potpourri von Saro,
desgl. morgen
Abend-Konzert. Herm. Becker.
Freitag

Neumarkt-Schützenhaus.
Bei günstiger Witterung Freitag d. 5. August 1910, abends 8 Uhr:
VI. Konzert.
Etablissement Weissber-Salon.

**Wohhabender Ältester
sücht liebenswürdige Erzieherin**
für eine Kinder.
Herr R. Hoff, a. X. W. T. an die Expedition.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des Herritoren Schauspiel-Ensembles
unter Leitung von Albert Hübener, Kap. Reich. Schauspiel a. D.
Mittwoch 8.15 Uhr:
Mit beispiellosem Erfolg!
Krone und Fessel. Sensations-
Novität! Novität!
Mittwoch-Schauspiel in 4 Akten von W. Howard.
Urspr. Stück von Serbonen. Herr Dir. Albert Hübener.
Keine erhöhten Preise!
Im Vorverkauf: Saalplatz 0.65, II. Rang 0.25.

Bad Wittekind.
Morgen Freitag nachmittags 4 Uhr:
Kur-Konzert
der Kapelle des Pflücker-Regiments (Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt 35 Pfg. R. Pistor, Kap. Obermusikmeister.

Etablissement Weissber-Salon.
Inhaber: Lothar Hoffmann.
Forsprocher 2437, Halle a. S., Bernburgerstr. 25.
Freitag den 5. August, abends 8 Uhr
Grosses Doppel-Konzert
ausgeführt vom Kaiser-Concert-Quartett D. (Musik. Feld-Reg. Nr. 75 und Salon-Ensemble) unter Leitung: Konzertmeister Carl Reichelt.

F. F. O. Gebhardt,
Steinweg 15.
Ich habe meine neue Kaffeeerbstanlage in Betrieb
genommen und verkaufe bis auf weiteres von oben
gut gelungenen
Probe-Röstungen
a Pfund Mk. 1.00 und Mk. 1.20
im provisorisch gemieteten Läden
**Steinweg 17, neben Krause's
Butterhandlg.**

Leistners Waldhaus.
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
Kur-Konzert
von 4 Uhr ab.
Mittwoch abends 8 Uhr.
An den Konzerten werden von der Direktion der Getheilten
Hochschule Sings eingeleit. 36 Halle a. S.: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Tanz- und Anstandsunterricht.
Der grosse Herbstkursus meines Unterrichts
für Damen und Herren besserer Stände beginnt
Montag den 7. August, abends 8 1/2 Uhr.
Derselbe umfasst: Aneignung einer guten Körper-
haltung, Vorträge über gesellschaftl. Umgangs-
formen, Übungen dazu, Unterricht in Rund-
und Gesellschaftstanz. Novität: 3. Bärbia.
Morgen 12 Uhr: Tanzkurs für Damen sowie
Lehrer der Tanzkunst, Mitgl.
Hugo Traxdorf, d. Bundes Deutscher Tanzlehrer.

**Café Kairo, Harz
Neue Bedienung.**
Jeden Freitag
Schauspiel
Unterhalt.
Heute Donnerstag
Schlachten.
Carl Bartels,
Schlachten,
S. Baderstr. 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Heute Donnerstag und morgen Freitag
Grosse humoristische Abende von
Gebr. Henry
im
Altenburger Hof,
sowie
Konzert eines Damen-Orchesters
unter Direktion des Herrn Otto Wedel.

Café Roland.
Tägliche Konzerte,
ausgeführt vom
Elite Tonkünstler-Ensemble
unter Leitung des Kapellmeisters u.
Komponisten Rudolf Kippe.
Anfang 7 Uhr abends.
Konzertthaus
zum
Oberpollinger.
Tägliche Konzerte
I. Indianer-Quartett
„Wild West“.

Wintergarten.
Inhaber: F. Kamacher u. E. Cergan.
Nur 1 Konzert
Sonntag den 7. August 1910,
abends 8 Uhr
Heiterer Abend des
Udel-Quartetts aus
unter Leitung d. Prof. G. Udel.
Billets im Vorverkauf in d. Hof-
musikalienhandl. E. Hothan und
Platz Wintergarten: nummeriert
5 Pf. 1,00, unnummeriert 75 Pfg.
in der Adressen nummer. 1,25,
unnummer. 1,00.
Herr R. Wittrock, Sommer-
frische, Magdeburg, Saubere,
Reine gel. Luft-Beobachtung.
Vors. d. Vereinesverein, Rabau,
Halle a. S. Umgegung.
Sonntag den 6. August,
abends 8 1/2 Uhr **Versammlung**
im Vereinslokal: „Hotel Stadt
Wagner“
Berg der Wirtschaft der Land-
eshebung ist das Erreichen der Mit-
glieder dringend erforderlich.
Alle ehemaligen Kurzeiler sind
hiermit eingeladen.
Der Vorstand:
Morgen Freitag
Schauspiel
Herr R. Hoffmann,
Forsprocher 2437, Halle a. S., Bernburgerstr. 25.

Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
Freitag d. 5. August a. c., nachmittags
Artillerie-Konzert
vom Frontier-Korps des Heers. Nr. 75.
Rabeninsel.
Etabl. Leonhardt.
Morgen Freitag nachmittags
Grosses Extra-Konzert.
Eintritt frei.

Weinberg.
Inh. Emil Kunze.
Herbliche Parkanlage.
Angenehm Aufenthalt.
Grosse Kinderspielfläze.
Eintritt täglich zu sprechen.
Herr R. Hoffmann,
Forsprocher 2437, Halle a. S., Bernburgerstr. 25.

Kegehbahn
Montag abend frei.
E. Schulz, Ofend Raiterhof.
Solide Familien
erhalten sämtliche Wäscheartikel,
Gardinen, Hochzeits- und
Sofiane, Ständerleinen, Gardinen,
Küchengeräte, etc. in allen
weiteren Waren auf
Teilzahlung
bei Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16,
Wäschehandl. u. Wäsche-Gelehrte.
Hängematten
empfehlen
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Freitag - Drei -

Sonnabend extra billige

Sonntag - Tage -

Für Arbeiter und Handwerker

Männer.

Table listing men's clothing items and prices: Sport-Mützen 35 Pf., Normal-Hemden 85 Pf., Schweiß-Socken 35 Pf., Bunte Westen 1.95, Sportheimden 1.75, Helgoländer Mützen 38 Pf., Hosenträger 38 Pf., Krawatten 28 Pf., Krage 25 Pf., Männer-Barchenthemd 1.10, Taschentücher 15 Pf., Wiedleder-Zugstiefel 3.95, Wiedleder-Schnurstiefel 4.50, Boxleder-Schnurstiefel 6.90, Sandalen 3.95, Pantoffel 1.25, Männer-Schürzen 65 Pf., Sport-Vorhemden 25 Pf., Männer-Hosen 1.35, Monteur-Jacken u. -Hosen 1.75.

Frauen.

Table listing women's clothing items and prices: Frauen-Blusen 75 Pf., Kostüm-Röcke 1.25, Frauen-Unterröcke 1.35, Frauen-Strümpfe 30 Pf., Barchent-Unterrock 95 Pf., Taschentücher 15 Pf., Barchent-Frauen-Hemd 95 Pf., Barchent-Frauen-Hosen 95 Pf., Warp-Schürze 98 Pf., Hausschürze 95 Pf., Spiral-Korsett 95 Pf., Haus-Kleid 1.90, Schürzenstoff 45 Pf., Barchent zur Jacke 75 Pf., Rossleder-Schnurstiefel 4.95, Boxleder-Schnurstiefel 5.90, Leder-Hausschuhe 2.25, Leder-Spangenschuhe 2.25, Leder-Pantoffel 1.10, Plüsch-Pantoffel 88 Pf.

Kinder.

Table listing children's clothing items and prices: Jockey-Mützen 25 Pf., Filz-Hüte 98 Pf., Prinz Heinrich-Mützen 38 Pf., Kinder-Hemden 45 Pf., Kinder-Leibchen 78 Pf., Kindertaschentüch. 75 Pf., Kinderkleidchen 45 Pf., Knaben-Schürzen 65 Pf., Mädchen-Schürzen 42 Pf., Kinderhaarbänder 6 Pf., Matrosenmützen 45 Pf., Gummi-Hosenträger 18 Pf., Sport-Gürtel 28 Pf., Krawatten 9 Pf., Rossleder-Kinder-Stiefel 2.10-3.15, Boxleder-Kinder-Stiefel 2.85-4.60, Knaben-Hosen 75 Pf.

Lebensmittel

Table listing food items: Cervelatwurst 1.05 Pf., Salami 1.20 Pf., Mettwurst 98 Pf., Landleberwurst 55 Pf., Rotwurst 55 Pf., Rauchfleisch 85 Pf., Stülzwurst 65 Pf.

Kl. Landschinken 1.25

Table listing food items: Knackwurst 70 Pf., Frische Tomaten 16 Pf., Frische Gurken 10 Pf., Neue Zwiebeln 5 Pf., Bismarckheringe 45 Pf., Delikatessheringe 45 Pf., Ochsenmaul-Salat 45 Pf.

Zitronen 4 10

Table listing food items: Oelsardinen 35 Pf., Appetit-Sild 25 Pf., Krabben 25 Pf., Heidelbeerwein 50 Pf., Erdbeerwein 80 Pf., Gebr. Kaffee 40 Pf., Haushalt-Schokolade 58 Pf.

Fr. Weintrauben 38

Table listing food items: Haferkakao 28 Pf., Reis 12 Pf., Graupen 12 Pf., Kartoffelmehl 13 Pf., Faden-Nudeln 14 Pf., Pudding-Pulver 20 Pf., Rote Grütze 5 Pf.

ff. Kakao 70

Table listing food items: Cocosflocken 10 Pf., Gemischt. Konfekt 8 Pf., Gemischt. Bonbon 8 Pf.

Für den Haushalt.

Table listing household items and prices: 1 Bettstelle 5.25, 1 Matratze 4.50, Wachstuchdecke 95 Pf., Filztuchdecke 95 Pf., Kommodendecke 48 Pf., Läufer 95 Pf., Steppdecke 2.45, Strohsack 95 Pf., Bettbezug 2.50, Schlafdecke 85 Pf., Bettvorlage 35 Pf., Aermelplättbrett 28 Pf., Stuhlsitze 22 Pf., Nudelrollen 28 Pf., Gurkenhobel 9 Pf., Messerputzer 9 Pf., Waschleinen 98 Pf., Scheuertücher 9 Pf., Scheuerbürsten 9 Pf., Spirituskocher 22 Pf., Tischtücher 60 Pf., Betttücher 1.25, Tassen 18 Pf., Deckelhalter 23 Pf., Handfeger 23 Pf., Stubenbesen 48 Pf., Schrubber 16 Pf., Teller 3 Pf., Abendbrotteller 2 Pf., Tasse m. Untertasse 10 Pf., Terrinen 68 Pf., Senfmenagen 15 Pf., Bettuch 75 Pf., Kleiderbürsten 32 Pf., Fettkumpen 2 Pf., Cabarets 38 Pf., Butterdosen 25 Pf., Bratplatten 6 Pf., Waschschüsseln 48 Pf., Glühstoff 32 Pf., Klammern 4 Pf., Kleiderbügel 10 Pf., Handtuchhalter 28 Pf., Küchenrahmen 43 Pf., Garnitur 48 Pf., Marktnetze 38 Pf., Tassen 12 Pf., Milchtöpfe 98 Pf.

1 Satz Betten 12.50, 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kissen komplett

Hamburger Engros-Lager Leopold Nussbaum G. M. H. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.